

Kim Collins auf dem Laufband im Sanitätshaus Steinberg

Einer der fünf besten Sprinter der Welt hinterlässt
digitalen Fußabdruck in Bottrop

Er läuft die 100 Meter in 9,93 Sekunden, war Weltmeister über diese Distanz und gehört immer noch zu den fünf besten Sprintern der Welt: Kim Collins. Ende Mai bereitete er sich in Bottrop auf die bevorstehende Leichtathletik-saison vor und war Star der Gala im Jahnstadion. Zuvor allerdings ließ es sich der Weltstar nicht nehmen, auch im Sanitätshaus Steinberg aufs Laufband zu steigen und dort seinen digitalen Fußabdruck zu hinterlassen (Foto).

Denn das Sanitätshaus bietet seit einiger Zeit die Möglichkeit der sportwissenschaftlichen Laufanalyse – und auch Sprintstar Kim Collins nutzte die Gelegenheit, das Modell ausgiebig zu testen. Der Weltklasse-Sportler war beeindruckt und zeigte viel Interesse an der Methode, besprach nach seinem Test mit Inhaber Christoph Franke die Ergebnisse seiner Studie.

Laufen macht fit und glücklich, ist gut für das Herz-Kreislauf-System, verbessert die Figur und lässt sich zeitlich flexibel und ohne teure Spezialausrüstung jederzeit ausüben. Allerdings kann falsches Laufen und unpassendes Schuhwerk der Gesundheit schaden.

Wer mit dem richtigen Schuh vorbeugen möchte, kann sich im Sanitätshaus Steinberg der sportwissenschaftlichen Laufanalyse unterziehen. Etwa eine Stunde dauert es, bis die medizinische Analyse mittels computergesteuerter Laufanalyse und digitaler Fußdruckmessung erfolgt ist. Mit und ohne Schuhe geht's auf das Laufband, vier synchrone, digitale Kameras erstellen Videoaufnahmen von der Bewegung auf dem Laufband. Die Zeitlupenstudie der Bewegung und Kontrolle des Lauf- und Gangbildes sowie Markierungen am Körper lassen mögliche Fehlstellungen bis in den Rückenbereich sichtbar werden und analysieren. Genau das testete auch der internationale Sprint-Star Kim Collins aus.



„Das Ganze ermöglicht eine detaillierte Auswertung durch unsere Fachkräfte“, sagt Christoph Franke. „Gemeinsam können so Physiotherapeuten und Orthopädietechniker die Studie auswerten und sowohl aktive als auch passive Maßnahmen in einem optimal angepassten und individuellen Versorgungspaket empfehlen.“ Das können Schuh- und Sporeinlagen sein, ein mögliches neues Trainingsprogramm mit Kräftigungs-, Stretching- und Koordinationsübungen und auch ein Bericht für den behandelnden Arzt. Wenn es ein neuer Schuh sein soll, wählt ein Computerprogramm neutral Modelle aus allen Herstellern in unterschiedlichen Preisstufen aus. Und dann klappt's auch mit dem Laufen. Für eine Laufanalyse bietet das Sanitätshaus Steinberg drei unterschiedliche Möglichkeiten an. Wer mehr über gesundes Laufen erfahren und selbst mal aufs Band klettern möchte, kann sich anmelden.

Sanitätshaus Steinberg
Schützenstraße 18-20, 46236 Bottrop
Tel. 02041/29393, www.steinberg24.de